Spezialkarte der Alpen- u. Donau-Reichsgaue 1:75 000

KRAINBURG

Nur für den Dienstgebrauch!

5553

Gau Kärnten

EISENKAPPEL 5453

WEIXELBURG und ZIRKNITZ 5653

LAAK a. d. Zaier 5552

CILLI 5554

Gau Kärnten | Gau Steiermark | Italien

Zeichenerklärung:

- Reichs-, Staatengrenze
- Gaugrenze
- Kreisgrenze
- Gemeindegrenze
- Mehrgleisige
- Eingleisige mit Unterbau f. 2 Gleise
- Eingleisige
- Schmalspurbahn
- Materialbahn
- Straßenbahn u. Haltestelle
- Seilbahn für Personen
- Seilbahn für Material
- Eisenbahn im Bau
- Hauptstraße
- Landstraße
- Verfallene Straße
- Straße im Bau
- Unterhaltener Fahrweg
- Breiter (nicht unterhalt.) Fahrweg
- Nicht unterhaltener Fahrweg
- Karrenweg (Feld-, Waldweg)
- Promenadeweg
- Saumweg (Jagd-, Reitweg)
- Fußweg (Fußsteig)
- Klettersteig
- Kilometerzeiger
- Straßensteile
- Talbrücke (Viadukt)
- Bahn-, Straßentunnel
- Galerie
- Stützmauer, Stützwand
- Anschnitt mit Futtermauer
- Aufgedämmte Verkehrswege
- Eingeschnittene Verkehrswege
- Allee
- Mauer
- Planke (Staket, Eisengitter, Drahtzaun)
- Steinriegel
- Zaun (lebender od. trockener)
- Steindamm
- Erddamm
- Künstlicher Graben
- Natürlicher Graben
- Wiese, Weide, Heide
- Gemüsegarten, Obstgarten
- Parkanlage
- Wald mit Durchschlägen u. Bezeichnung der Holzart
- Gestrüpp u. Gebüsch
- Weingarten
- Hopfengarten
- Nasser Boden, Sumpf mit Rohrwuchs
- Sumpf, Moorboden
- Torfstich mit Torftrockenhütten
- Kirche mit 2 Türmen
- Kirche mit 1 Turm
- Kloster
- Kapelle, Bildstock, Kreuz
- Schloß
- Häuser (Wohn- u. Wirtschaftsgebäude)
- Denkmal, Gedenktafel
- Herrenhaus
- Meierhof
- Fabrik
- Elektrizitätswerk, -anlage
- Radio Sendeanlage, Starkstromleitung
- Hochofen
- Hammerwerk, Hammer- (Sensenschmiede)
- Stampfe (Walke, Pochwerk)
- Bergwerk
- Ölbrunnen (Naphtabrunnen)
- Ölbehälter (Naphtareservoir)
- Kunstmühle
- Wassermühle
- Schiffmühle
- Windmühle
- Windmotor (weit sichtbar)
- Sägewerk
- Kleine Säge
- Kalkofen
- Ziegelwerk (Dampfziegelei)
- Ziegelofen
- Ziegelei
- Hotel
- Wirtshaus
- Jägerhaus
- Jagdhütte
- Hegerhaus
- Ruine
- Friedhof
- Bildbaum
- Wegweiser
- Wegtafel
- Weit sichtbare Bäume
- Schutzhaus (Schutzhütte)
- Almwirtschaft
- Warte, Aussichtsturm
- Grenzzeichen, Grenzhügel, Grenztafel
- Grenzbäume
- Kreuze als Grenzzeichen in Felsblöcken od. -boden eingemeißelt
- Heilbad
- Heilquelle (dem Ortsnamen beigesetzt)
- Sitz der Kreisbehörde
- 2345 Trigonometrischer Festpunkt
- 1236 Kirche, Warte u. dgl. als trig. Festpunkt
- 1246 Höhenpunkt
- Örtlicher Höhenunterschied
- Höhle
- Steinbruch
- Lehmgrube
- Schotter- oder Sandgrube
- Oberirdische Wasserleitung
- Unterirdische Wasserleitung
- Aquädukt aus Stein
- Aquädukt aus Holz
- 100 m / 50 m Höhenlinien

Richtung des Wasserlaufes

Steg, Brunnen, Wasserfall, Schleuse, Holzbrücke, Steinbrücke, Eisenbrücke, Wehr, Quelle, Fähre, Zisterne, Brunnen mit Schwingbaum, Teich

Die Böschungen der Geländeformen sind in Schraffen (Bergstrichen) nach Lehmann'schem System, die des Felsgeländes in freihändiger Strichzeichnung dargestellt. Das Geröll ist in Punkten gegeben.

Abkürzungen:

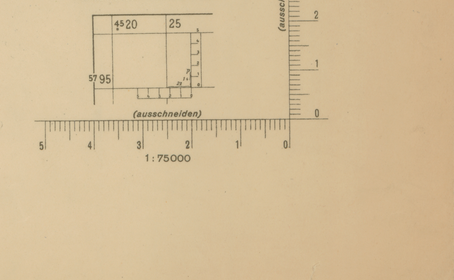
A. Alpe, Alm	Ht. Hinter	O., Ob. Ober
B.,-b. Bach, -bach	H. Hoch, Hoher, Höhe	P. Paß
Bhf. Bahnhof	Htt. htt. Hütte, -hütte	St. Sankt
B., bg. Berg, -berg	Hg. Hügel	Stl. Sattel
-br. -bauer	J. Joch, Jöchl	S. See
D. St. Dampfschiffstation	Kpl. Kapelle	Sch. Scharte
-df. -dorf	Kl. Klein	Sp. Spitze
E. St. Eisenbahnstation	Kg. Kogel	T. Teich
-fd. -feld	Kp. Koppe, Kuppe	U., Unt. Unter
G. Groß	K. Kopf	Ung. Ungarisch
Gr. Graben	Mkt. Markt	V., Vd. Vorder
H. St. Haltestelle	Mt. Mitter	W. Wald
H. Haus	M. Mühle	Wlr., wlr. Weiler, -weiler
Hl., Hlg. Heilig	N., Nd. Nieder	

Planzeiger für das deutsche Gauß-Krüger-Gitternetz.

Zum Ablesen ist die waagerechte Teilung so an eine waagerechte Gitterlinie zu legen, daß die senkrechte Teilung den zu bezeichnenden Kartenpunkt berührt. Dann ist an der waagerechten Teilung bei der nächsten linken senkrechten Gitterlinie der „Rechts"-Wert und an der senkrechten Teilung der „Hoch"-Wert abzulesen. Der Rechtswert ist stets zuerst zu nennen! Die an den Gitterlinien stehenden Ranzahlen bedeuten km rechts und hoch vom Anfangspunkt der Gitterzählung. Die Punktangabe erfolgt in Metern. Nicht ablesbare Werte sind bis zur Angabe des vollen Meters durch Nullen zu ersetzen.

Beispiel: Punkt p liegt in Metern:

„Rechts" 45 25000 + 2200 = 45 27200 = (kurz:) 27200
„Hoch" 57 95000 + 1400 = 57 96400 = (kurz:) 96400
** Kennziffer des Meridianstreifens.*



Politische Grenzen:

Reichsgau Kärnten:
1 Kreis Krainburg
2 „ Stein in Oberkrain
Reichsgau Steiermark:
3 Kreis Trifail

Grenzverlauf Deutsches Reich - Italien nach Niederschrift der deutsch-italienischen Zentralgrenzkommission vom 13. IX. 1941

Grenzverlauf zwischen Ježica (nördl. Laibach) östl. bis Laibachfluß örtlich noch nicht eindeutig festgestellt, daher strichliert gegeben

Vorläufiger Verlauf der Gau-, bzw. Kreisgrenze

1:75000

(1¹/₄ cm der Karte = 1 km der Natur, oder 1 cm der Karte = 1000 Schritte in der Natur)

1000 m 500 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 km
1000 500 0 1000 2000 3000 4000 5000 6000 7000 8000 9000 10 000 Schritte

Herausgegeben vom Militärgeographischen Institut in Wien.
Hauptvermessungsabteilung XIV
Einzelne Nachträge 1943. Redaktionelle Änderungen 1943.

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden gerichtlich auf Grund des Urheberschutzgesetzes verfolgt.

Greiferkante

*Die **Nadelabweichung** für die Mitte des Jahres 1943 bezogen auf die Mitte des Spezialkartenblattes beträgt rund*
2,88° westlich = 51,0' westlich
Jährliche Abnahme 0,14° oder 2,5'